



Wenn Jürgen Banscheraus junge Zuhörer für Geschichten begeistert, spielen sie mit.

FOTO: DIANA ROOS

## Autor führt Kopfkino vor

Grundschüler lernen den Kwiatkowski-Erfinder Jürgen Banscheraus kennen.  
Ein Vorgeschmack auf den Lese-Marathon am 16. November

Von Gudrun Mattern

Der frühe Vogel fängt den Wurm: Lesestadt war für die Kinder des offenen Ganztags der Adolf-Feld-Schule bereits jetzt. In der Kinder-Bibliothek im Bert-Brecht-Haus trafen sie den Autor Jürgen Banscheraus, Erfinder des ewig zehnjährigen Detektivs Kwiatkowski. „Der kann nur denken, wenn er eine bestimmte Sorte Kaugummi kaut“, verrät der Autor.

### Ferien sind für Spürnasen grausam

„Die Carpenter's“ – Daniel kennt sich aus. Genau um die geht's in der Geschichte „Die Kaugummiverschwörung“. Doch bevor Banscheraus mit dem Vorlesen beginnt,

sucht er sich drei Helfer aus. „Ich brauche zwei Jungen und ein Mädchen.“

Inga, Ennis und Nico sind einsatzbereit. Banscheraus entführt seine Zuhörer in die Sommerferien, für eine Spürnase wie Kwiatkowski eine grausame Zeit, weil die meisten Nachbarn verreist sind und es unmöglich erscheint, dass er einen Auftrag bekommen wird. Doch dann dies: Aus Olgas Kiosk verschwinden auf mysteriöse Weise Kaugummis, ausgerechnet Kwiatkowskis Lieblingsorte. Umso wichtiger ist es für den Detektiv, der Sache auf den Grund zu gehen.

Banscheraus liest so, als erzählte er. Bezieht die Kinder in die Geschichte ein. Da träumt Kwiatkow-

ski zum Beispiel, ja wovon wohl? „Von Kaugummis, die Polizeihelme tragen.“ Wieder beweist sich Daniel als Kwiatkowski-Spezialist.

### Applaus für Inga, Ennis und Nico

Als der Detektiv die Täterin ertappt hat, kommt Ingas großer Einsatz. „Warum hast du geklaut?“, liest Banscheraus und flüstert Inga die Antwort ins Ohr. Sie sagt laut: „Lass mich in Ruhe!“ Und später: „Es gibt da jemanden für den wir klauen sollen. Alle nennen ihn Schlange.“ Dafür verdient Inga Applaus, alle klatschen. Schlange wird später von Ennis dargestellt und Nico darf Kwiatkowski sein, der Schlange im Kaugummiblasen-Wettstreit besiegt.

Nun hören die Kinder noch wie alles begann, denn in der Geschichte „Der große Schlangenzauber“ bekommt Kwiatkowski die Spezialweste für Privatdetektive zum Geburtstag.

Am Ende fragen die Kinder den Schriftsteller aus. „Wie alt bist du?“ Das haben ihn die Fünftklässler der Gesamtschule Weierheide auch gefragt, für die er am Vormittag gelesen hatte. Oder: „Seit wie vielen Jahren bist du schon ein Schreiber?“ Nach gut einer Stunde lobt Banscheraus die Kinder fürs Zuhören und sagt, dass er hoffe, dass sich auch die, die bisher wenig lasen, nun doch mal an einem Buch versuchen werden. Der Lohn sei fantastisches Kino im Kopf.